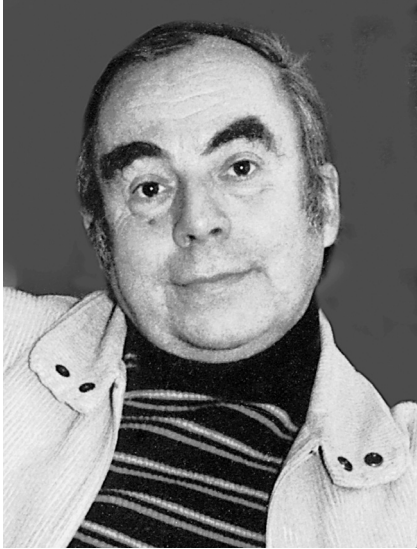


## Edwin Möhn 1928–2008



Wer immer sich mit Mücken befasst, dem ist der Gallmücken-Spezialist Prof. Dr. Edwin Möhn ein Begriff.

Edwin Möhn kam am 24. September 1928 in Dauborn (Limburg/Hessen) zur Welt. Seine Eltern waren der Kaufmann Ewald Hermann Möhn und seine Frau Henriette.

Der Schüler Edwin Möhn besuchte die Volksschule in Dauborn und die Realgymnasien in Limburg und Usingen. In der Endphase des zweiten Weltkrieges, von Juni 1944 bis Januar 1945, wurde er trotz seiner Jugend noch als 16-Jähriger in Hanau als Luftwaffenhelfer eingesetzt. Sein Reifezeugnis erhielt er im März 1948. Im Oktober des gleichen Jahres begann Edwin Möhn das Studium der

Biologie an der Technischen Universität Darmstadt und wechselte im November 1949 im selben Fach an die Universität Erlangen. Schon nach wenigen Jahren, im Juli 1953, schloss er sein Studium ab und promovierte bei Prof. Hans-Jürgen Stammer in Erlangen über das Thema „Beiträge zur Systematik der Itoniden-Larven“ (siehe Möhn 1955a) zum „Dr. phil. nat.“. Mittel der Deutschen Forschungsgemeinschaft ermöglichten Edwin Möhn in den darauf folgenden beiden Jahren eine Assistenzstelle in Erlangen und Frankfurt/Main, und im Jahre 1956 schließlich trat er eine ganzjährige Forschungsreise nach El Salvador an, bei der er sich ganz der Zucht von Gallmücken widmen konnte.

Edwin Möhns straffer und zielgerichteter Werdegang hinsichtlich der Gallmücken-Systematik führte ihn bald an das Staatliche Museum für Naturkunde in Stuttgart, wo er im Februar 1957 als Konservator eingestellt wurde. Schon nach weiteren vier Jahren reichte er seine Habilitationsschrift ein (siehe Möhn 1961c), die ihm 1962 die Lehrberechtigung für das Fach Zoologie an der Technischen Hochschule Stuttgart einbrachte, gefolgt von der Ernennung zum außerplanmäßigen Professor im Jahre 1968. Im März 1981 übernahm Edwin Möhn die Leitung der Entomologischen Abteilung des Naturkundemuseums, eine Funktion, die er bis zu seiner Pensionierung im September 1993 inne hatte.

Edwin Möhns Forscherleben war bis Mitte der 70er Jahre den Larven und der Biologie der Gallmücken (Cecidomyiidae) gewidmet. Abgesehen von seiner

großen El Salvador-Forschungsreise 1956 führten ihn in den 50er und 60er Jahren mehrere Museumsaufenthalte und Sammelreisen nach England, Frankreich, Österreich, Tschechien, Italien, Portugal und in die Niederlande. Er veröffentlichte 25 Publikationen über dieses Fachgebiet und beschrieb darin fast 250 für die Wissenschaft neue Gallmücken-Arten.

Ab etwa 1975 wandte sich Edwin Möhn zunehmend allgemein-zoologischen Themen zu. Die langjährigen intensiven Arbeiten an seinem auf drei Bände ausgelegten Lehrbuch zur Systematik und Phylogenie der Lebewesen, dessen erster und einziger Band im Jahre 1984 erschien, führten nicht nur zur Hintanstellung der Gallmückenforschung, sondern hatten auch gesundheitliche Probleme zur Folge. Seine Pensionierung gab Edwin Möhn die Gelegenheit, seine früher eher als Hobby betriebene Schmetterlingsforschung wissenschaftlich auszubauen und mehrere Arbeiten über die Systematik der Ritterfalter (Papilionidae) zu veröffentlichen. Einige Naturführer, an denen er als Herausgeber oder Mitautor beteiligt war, ergänzen seine Forschungsarbeit.

Die Lehrtätigkeit war Edwin Möhn ein besonderes Anliegen. Er hielt in den 60er und 70er Jahren an den Universitäten Stuttgart und Hohenheim Einführungs-Vorlesungen zur allgemeinen und spezielle Entomologie, später auch zur speziellen Zoologie und führte entomologische und zoologische Praktika durch. Er wirkte in der Prüfungskommission für das höhere Lehramt mit und organisierte kleine zoologische Exkursionen. Mehrere Dissertationen sowie zahlreiche Diplom- und Zulassungsarbeiten wurden von ihm betreut.

Prof. Möhn verstarb am 31. Januar 2008 im Alter von 79 Jahren an den Folgen eines Herzinfarkts, der nicht der erste im Laufe seines Lebens war. Er hinterlässt an seinem Wohnort Steinheim an der Murr seine Ehefrau Hildegard, die schon seit 1957 an seiner Seite stand, und seinen 38-jährigen Sohn Holger.

HANS-PETER TSCHORSNIG

#### SCHRIFTEN VON EDWIN MÖHN

##### Wissenschaftliche Arbeiten:

MÖHN, E. (1954): Eine neue zoophage Gallmücken-Art an Tannenläusen. – Zeitschrift für angewandte Entomologie, 36: 462–468.

MÖHN, E. (1955a): Beiträge zur Systematik der Larven der Itonididae (Cecidomyiidae, Diptera). 1. Teil: Porricondylinae und Itonidinae Mitteleuropas. – Zoologica, 105: 247 S.; Stuttgart (Schweizerbart).

MÖHN, E. (1955b): Neue freilebende Gallmücken-Gattungen. – Deutsche entomologische Zeitschrift, N. F., 2: 127–151.

MÖHN, E. (1955c): Eine neue Gallmücken-Gattung aus Harzwunden an Tanne. – Zeitschrift für angewandte Entomologie, 38: 97–102.

MÖHN, E. (1955d): Neue zoophage Gallmücken-Gattungen. – Beiträge zur Entomologie, 5: 415–425.

- MÖHN, E. (1958): Neue paläarktische Gallmücken-Arten I. (Diptera, Itonididae). – Stuttgarter Beiträge zur Naturkunde, 17: 8 S.
- MÖHN, E. (1959): Gallmücken (Diptera, Itonididae) aus El Salvador. 1. Teil. – Senckenbergiana biologica, 40: 297–368.
- MÖHN, E. (1960a): Studien an paedogenetischen Gallmücken-Arten (Diptera, Itonididae). 1. Teil. – Stuttgarter Beiträge zur Naturkunde, 31: 11 S.
- MÖHN, E. (1960b): Eine neue Gallmücke aus der niederrheinischen Braunkohle, *Sequoiomyia krauseli* n. g., n. sp. (Diptera, Itonididae). – Senckenbergiana lethaea, 41: 513–522.
- MÖHN, E. (1960c): Gallmücken (Diptera, Itonididae) aus El Salvador. 2. Teil. – Senckenbergiana biologica, 41: 197–240.
- MÖHN, E. (1960d): Gallmücken (Diptera, Itonididae) aus El Salvador. 3. Teil. – Senckenbergiana biologica, 41: 333–358.
- MÖHN, E. (1961a): Neue Asphondyliidi-Gattungen (Diptera, Itonididae). – Stuttgarter Beiträge zur Naturkunde, 49: 14 S.
- MÖHN, E. (1961b): Eine neue paläarktische Oligotrophidi-Gattung (Diptera, Itonididae). – Stuttgarter Beiträge zur Naturkunde, 71: 7 S.
- MÖHN, E. (1961c): Gallmücken (Diptera, Itonididae) aus El Salvador. 4. Teil. Zur Phylogenie der Asphondyliidi der neotropischen und holarktischen Region. – Senckenbergiana biologica, 42: 131–330.
- MÖHN, E. (1962): Studien über neotropische Gallmücken (Diptera, Itonididae). 1. Teil. – Brotéria, Série de Ciências naturais, 31: 49 S.
- MÖHN, E. (1963): Gallmücken (Diptera, Itonididae) aus El Salvador. 5. Teil. Lasiopteridi. – Stuttgarter Beiträge zur Naturkunde, 116: 7 S.
- MÖHN, E. (1964a): Gallmücken (Diptera, Itonididae) aus El Salvador. 6. Teil. Lasiopteridi. – Deutsche entomologische Zeitschrift, N. F., 11: 47–143.
- MÖHN, E. (1964b): Gallmücken (Diptera, Itonididae) aus El Salvador. 7. Teil. Lasiopteridi. – Beiträge zur Entomologie, 14: 553–770.
- MÖHN, E. (1966): Cecidomyiidae (= Itonididae). – In: Lindner, E. (Hrsg.): Die Fliegen der paläarktischen Region, 6L: 1–48; Stuttgart (Schweizerbart).
- MÖHN, E. (1968a): Cecidomyiidae (= Itonididae). – In: Lindner, E. (Hrsg.): Die Fliegen der paläarktischen Region, 6L: 49–96; Stuttgart (Schweizerbart).
- MÖHN, E. (1968b): Cecidomyiidae (= Itonididae). – In: Lindner, E. (Hrsg.): Die Fliegen der paläarktischen Region, 6L: 97–160; Stuttgart (Schweizerbart).
- MÖHN, E. (1969): Cecidomyiidae (= Itonididae). – In: Lindner, E. (Hrsg.): Die Fliegen der paläarktischen Region, 6L: 161–200; Stuttgart (Schweizerbart).
- MÖHN, E. (1971): Cecidomyiidae (= Itonididae). – In: Lindner, E. (Hrsg.): Die Fliegen der paläarktischen Region, 6L: 201–248; Stuttgart (Schweizerbart).
- MÖHN, E. (1973): Studien über neotropische Gallmücken (Diptera, Itonididae). 2. Teil. – Stuttgarter Beiträge zur Naturkunde, Serie A (Biologie), 257: 9 S.
- MÖHN, E. (1975): Gallmücken (Diptera, Itonididae) aus El Salvador. 8. Teil. Lasiopteridi. – Stuttgarter Beiträge zur Naturkunde, Serie A (Biologie), 276: 101 S.
- MÖHN, E. (1991): Wegbereiter der Entomologie. – In: Aus der Geschichte des Stuttgarter Naturkundemuseums. – Stuttgarter Beiträge zur Naturkunde, Serie C, 30: 47–51.

- MÖHN, E.** (1999a): Papilionidae II: *Battus*. – In: BAUER, E. u. T. FRANKENBACH (Hrsg.): Butterflies of the World [Schmetterlinge der Erde], 5: 13 S., 20 Tafeln; Keltern (Goecke & Evers).
- MÖHN, E.** (1999b): Papilionidae V: New and rare Papilionidae. – In: BAUER, E. u. T. FRANKENBACH (Hrsg.): Butterflies of the World [Schmetterlinge der Erde], 8: 5 S., 4 Tafeln; Keltern (Goecke & Evers).
- MÖHN, E.** (2001): Beiträge zur Kenntnis neotropischer Papilionidae (Lepidoptera). Teil 1. – Notes on Papilionidae, 1: 3–10, Tafeln 1–5; Keltern (Goecke & Evers).
- MÖHN, E.** (2002): Papilionidae VIII: *Baronia*, *Euryades*, *Protographium*, *Neographium* und *Eurytides*. – In: BAUER, E. u. T. FRANKENBACH (Hrsg.): Butterflies of the World [Schmetterlinge der Erde], 14: 12 S., 36 Tafeln; Keltern (Goecke & Evers).
- MÖHN, E.** (2003a): Papilionidae VII: *Parnassius apollo* I. Plates. – In: BAUER, E. u. T. FRANKENBACH (Hrsg.): Butterflies of the World [Schmetterlinge der Erde], 13: 3 S., 32 Tafeln; Keltern (Goecke & Evers).
- MÖHN, E.** (2003b): Neue und wenig bekannte *Parnassius apollo*-Unterarten aus dem Osten des Verbreitungsgebietes (Parnassiinae, Papilionidae, Lepidoptera). – In: BAUER, E. u. T. FRANKENBACH (Hrsg.): Butterflies of the World [Schmetterlinge der Erde], Supplement 6: 8 S.; Keltern (Goecke & Evers).
- MÖHN, E.** (2005a): Papilionidae: *Parnassius apollo* Teil 2: Tafeln 33–50. – In: BAUER, E. u. T. FRANKENBACH (Hrsg.): Butterflies of the World [Schmetterlinge der Erde], Supplement 9: 6 S., 18 Tafeln; Keltern (Goecke & Evers).
- MÖHN, E.** (2005b): Papilionidae XII: *Parnassius apollo*. Text. – In: BAUER, E. u. T. FRANKENBACH (Hrsg.): Butterflies of the World [Schmetterlinge der Erde], 23: 33 S.; Keltern (Goecke & Evers).
- MÖHN, E.** (2006): Papilionidae XIII: *Parides*. Text. – In: BAUER, E. u. T. FRANKENBACH (Hrsg.): Butterflies of the World [Schmetterlinge der Erde], 26: 19 S., 52 Tafeln; Keltern (Goecke & Evers).

#### **Herausgabe oder Mitarbeit an Naturführern und Lehrbüchern:**

- FLÜGEL, H. J. u. E. MÖHN** [Bearbeiter] (1988): Fische und andere Wassertiere Mitteleuropas. 336 S.; München (ADAC-Verlag).
- GIERTH, E., HEIDEN, E., HEROLD, A., MÖHN, E. u. K.-D. RICHTER** (1979): Der große Natur- und Landschaftsführer – Natur und Landschaft unserer Heimat in über 2500 Stichwörtern. 301 S.; Ostfildern (Mairs Graphic-Center). [Hrsg.: E. MÖHN].
- HARDE, K. W. u. F. SEVERA** (2006): Der Kosmos-Käferführer: die mitteleuropäischen Käfer. 352 S.; Stuttgart (Kosmos). [dritte (1988), vierte (2000) und fünfte Auflage (2006) überarbeitet und erweitert von E. MÖHN].
- MÖHN, E.** (1984): Systematik und Phylogenie der Lebewesen. Band 1 – Physikalische, chemische und biologische Evolution, Prokaryonta, Eukaryonta (bis Ctenophora). 884 S.; Stuttgart (Schweizerbart).
- MÖHN, E.** [Bearbeiter] (1986): Schmetterlinge und andere Insekten Mitteleuropas. 344 S.; Stuttgart (Das Beste). [1991 auch erschienen im ADAC-Verlag].